

Karriere im Schuldienst bei spätem Einstieg in den Lehrerberuf noch möglich?

Beitrag von „fossi74“ vom 17. Januar 2015 21:11

Zitat von Elternschreck

Zum Threadthema : Die Begriffe Karriere und Schuldienst schließen sich gegenseitig aus ! 8_o) not found or type unknown

Na, na - GANZ so schlimm ist es sicher nicht. Ein A16-Schulleiter (und das ist doch eine halbwegs erreichbare Position, wenn man entsprechende Ambitionen hat) bezieht durchaus ein Gehalt, für das ein Angestellter ca. 100.000 Euro brutto bekommen müsste. Das will erstmal verdient sein! In Bayern gäbe es außerdem die Möglichkeit (das ist dann aber schon das Sahnehäubchen), vom (Gym-)Schulleiter (OStD) zum Ministerialbeauftragten (Ltd. OStD) befördert zu werden (eine Art Außenposten des KM und Aufsicht über die Gymnasien in einem von sieben Regierungsbezirken). Die werden nach B 3 besoldet, und spätestens da sollte sich dann keiner mehr beschweren.

Ach so, und auch jenseits des schnöden Mammon ist Gym-SL durchaus eine respektable Karrierestufe - immerhin ist man dann der Leiter einer Dienststelle mit (im Normalfall) 60 bis 100 Bediensteten. Das ist im beamtischen Kontext schon was.

Viele Grüße
Fossi